



Bericht über
die Entwicklung der
Städtischen Musikschule
Meerbusch

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Entwicklung der städtischen Musikschule	3
3.	Zieldefinition aus der Umsetzung des Leitbildes	3
4.	Auftragserfüllung	4
4.1.	Unterrichtsangebot	4
4.2.	Schülerzahlen und Entwicklung des Angebots	4
4.3.	Entwicklung der Stundenzahlen	5
4.4.	Verteilung der Fächer	5
4.5.	Unterricht in der offenen Ganztagschule	5
4.6.	Probestunden	5
5.	Sozialermäßigungen	6
6.	Personalkosten	6
7.	Unterrichtsgebühren	7
8.	Bildungseinrichtung der Stadt Meerbusch	7
9.	Ausblick	8

1. Einleitung

Musik ist ein elementarer Bestandteil unserer kulturellen Identität. In einer Zeit der Informations- und Kommunikationsgesellschaft, die von Kurzlebigkeit und schnell voranschreitender Technisierung geprägt ist, leistet die Beschäftigung mit Musik einen unverzichtbaren Beitrag zur Persönlichkeitsbildung. Die Beschäftigung mit Musik und damit die Ausbildung und das Ansprechen der emotionalen Ebene des Menschen ist unerlässlich für die weitere Entwicklung einer humanen Gesellschaft anstelle einer Gesellschaft, in der scheinbar allein die logisch-rationalen Fähigkeiten den Menschen qualifizieren.

Die Städtische Musikschule sichert als Bildungs- und Kultureinrichtung die musikalische Grundversorgung der Stadt.

Der Bildungsauftrag der Musikschule beinhaltet eine umfassende musikalische Grundbildung sowie die Förderung der individuellen Ausdrucksfähigkeit durch aktives Musizieren. Im Vordergrund der Ausbildung steht dabei das Erlernen eines Musikinstrumentes bzw. die vokale Ausbildung.

Die Vermittlung musikalischer Kompetenzen leistet im Alltag der Schüler einen Beitrag zur Lebensgestaltung. Durch die Beschäftigung mit Musik wird darüber hinaus das Fundament für Musikalische Aktivitäten in den folgenden Lebensphasen gelegt.

2. Entwicklung der städtischen Musikschule

Ergebnisse wissenschaftlicher Studien über die Auswirkung der musikalischen Ausbildung auf die Persönlichkeitsentwicklung wirken sich schon seit einiger Zeit positiv auf den Stellenwert des aktiven Musizierens und die Nachfrage nach musikalischen Angeboten aus.

Gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen der Bildungslandschaft im Kontext der Pisastudie bringen aber auch sich verändernde Rahmenbedingungen für Musikschulen mit sich. Angesichts knapper werdender Ressourcen steht die Arbeit der Musikschulen besonders unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ständig auf dem Prüfstand.

Zeitliche Begrenzungen im Alltag der Schüler, wachsende Anforderungen auf verschiedenen Ebenen und teilweise auch wachsender finanzieller Druck werden jedoch gleichzeitig als Hinderungsgrund für das Erlernen eines Instrumentes bzw. für Abmeldungen vom Musikunterricht genannt. Durch die Verdichtung der Stundentafeln der allgemeinbildenden Schulen aufgrund des Verzichtes auf das 13. Schuljahr bleibt den Schülern weniger freie Zeit am Nachmittag für die Musikschule.

Die städtische Musikschule als öffentliche Bildungseinrichtung stellt sich mit ihren Aufgaben und Zielen diesen Anforderungen.

Das Jahr 2006 war an der städtischen Musikschule darüber hinaus geprägt durch die Verabschiedung des Leitbildes und den Beginn der Umsetzung des im November 2005 verabschiedeten Konzeptes zur Stellenentwicklung. Daher war das Schuljahr 2006/2007 auch von personellen Veränderungen und der Erhöhung der Unterrichtsgebühren im Oktober 2006 beeinflusst.

3. Zieldefinition aus der Umsetzung des Leitbildes

Der Leitbildprozess und die –formulierung umfassen mit ihren Aussagen auch die Standortbestimmung und die Selbstreflektion der Einrichtung und geben das praktizierte Selbstverständnis der Musikschularbeit wieder. Die im Leitbild gesetzten Ziele sind darauf ausgerichtet, die Einrichtung für die Zukunft zu positionieren.

Die dem Prozess anschließenden inhaltlichen und strukturellen Steuerungsmaßnahmen wurden im Hinblick auf die Umsetzung des Leitbildes definiert. Sie wurden begonnen mit dem vorrangigen Ziel, den Zuschussbedarf zu verringern und die Auslastung der Ressourcen zu optimieren.

Im Vordergrund standen dabei

- Wirtschaftlichkeit: Reduzierung des Zuschussbedarfs
- Anpassung des Angebots an sich veränderte Rahmenbedingungen
- Flexibilität und Erleichterung des Einstiegs in den Musikunterricht
- Intensivierung von Kooperationen

4. Auftragserfüllung

4.1. Unterrichtsangebot

Das Angebot der städtischen Musikschule bietet entsprechend dem Strukturplan des VdM (Verband deutscher Musikschulen) eine umfassende Ausbildung für alle Altersstufen. Das Angebot umfasst den Elementarbereich, Instrumentalunterricht in Gruppen- und Einzelunterrichten und die Ensemblearbeit.

Einen großen Stellenwert in der Angebotspalette haben die Angebote im Elementarbereich. Die Nachfrage nach Angeboten für Kinder unter vier Jahren steigt.

Die städtische Musikschule hat dementsprechend Eltern-Kind-Kurse eingerichtet und das Konzept der Musikalischen Früherziehung um einen Kurs für Kinder, die das vierte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erweitert.

Der Einstieg in den Instrumentalunterricht und die Entscheidung für ein Instrument wurden durch die Einführung von Orientierungsangeboten wie Instrumentenkarussell und Probestunden erleichtert.

Durch ein breites Angebot im Grundbereich und die unterschiedlichen Einstiegsangebote wird der chancengleiche Zugang aller Bevölkerungsschichten gesichert.

Kooperationen und Erweiterung der Angebote im Rahmen der offenen Ganztagschule werden über das bestehende Angebot hinaus weiter intensiviert.

(siehe Anlage 1)

4.2. Schülerzahlen und Entwicklung des Angebots

Schülerzahlen nach Altersgruppen (jede Person einmal gezählt)

VDM-Stufe / (Alter von-bis) :	Elementar (0 - 6)	Primar (6 - 9)	Sek I (10 - 4)	Sek II (14 - 18)	Erw. (18 - 25)	Erw. (25 - 60)	Erw. (über 60)	Ohne Angabe	Summe
1.1.2004	161	371	415	178	44	18	9		1.196
1.1.2005	168	325	406	202	51	14	13		1.179
1.1.2006	152	337	414	188	54	16	15		1.176

Anteil der Altersverteilung gemessen an der an Gesamtschülerzahl

VDM-Stufe / (Alter von-bis)	Elementar (0 - 6)	Primar (6 - 9)	Sek I (10 - 14)	Sek II (14 - 18)	Erw. (18 - 25)	Erw. (25 - 60)	Erw. (über 60)	Ohne Angabe	Summe
1.1.2006	13%	29%	35%	16%	5%	1%	1%		100%
Vergleich NRW 2006	17%	29%	31%	12%	3%	6%	1%		100%

„Wir bilden Kinder und Jugendliche bis ins Erwachsenenalter aus. Soweit Kapazitäten frei sind, nehmen wir auch Erwachsene in unseren Unterricht auf.“

Die Anzahl der Schüler im Alter von 25 -60 Jahren liegt mit 2 % Anteil an der gesamten Schülerzahl deutlich unter dem Landesdurchschnitt.
 Der Anteil von 98 % der Schüler in der Altersgruppe der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Ausbildungsalter an der städtischen Musikschule spiegelt die Zielgruppe des Leitbildes wieder.

4.3. Entwicklung der Stundenzahlen

	Zahl der durchschnittlichen Unterrichtseinheiten pro Woche
2004	577
2005	563
2006	566

4.4. Verteilung der Fächer

Belegungen der einzelnen Unterrichtsfächer

	Gesamt *1	Grundfächer	Instrumental/Vokalfächer	Ensemble-fächer	Ergänzungs-fächer
01.01.2004	1.457	260	898	289	10
01.01.2005	1.401	237	887	268	9
01.01.2006	1.417	210	926	270	11

*1 Schüler, die mehrere Unterrichtsfächer belegen, sind hier entsprechend mehrfach gezählt

	Grundfächer	Instrumental/Vokalfächer	Ensemble-fächer	Ergänzungs-fächer * 1
01.01.2004	17,84%	61,63%	19,84%	0,69%
01.01.2005	16,92%	63,31%	19,13%	0,64%
01.01.2006	14,82%	65,35%	19,05%	0,78%

*1 Musiklehre, Komposition und spartenübergreifende Fächer wie Ballett, Musiktheater, Bildende Kunst u.s.w.

Vergleich: Durchschnitt Land NRW

	Grundfächer	Instrumental/Vokalfächer	Ensemble-fächer	Ergänzungs-fächer
01.01.2006	22,17%	56,74%	15,54%	5,55%

4.5. Unterricht in der offenen Ganztagschule

Schuljahr	Anzahl Schulen	Gruppen	Schüler
2006/2007	5	5	46
2007/2008	6	5	71

4.6. Probestunden

Probestunden sind neben dem Instrumentenkarussell ein weiteres Orientierungsangebot, das die Zielsetzung des Leitbildes, Schüler individuell zu fördern und durch Beratung zu unterstützen, erfüllt.

**„Die individuelle Förderung der Schüler, die in die Freude am Musizieren mündet, ist Basis des Unterrichtskonzeptes, das auf Kontinuität und Nachhaltigkeit angelegt ist....
...Durch Information und Beratung helfen die Lehrkräfte mit, das jeweils passende Unterrichtsangebot und Lernziel zu finden.“**

Zahl der Schüler in Probestunden

August bis Dezember 2006 (Einführung Juni 2006): 28 Schüler, davon sind 14 Schüler inzwischen im regulären Unterricht

Seit Januar 2007 haben bereits 70 Schüler Probestunden beendet. 42 Schüler führen den Unterricht weiter.

5. Sozialermäßigungen

Die Anzahl der Schüler, die Ermäßigungen bzw. Gebührenerlasse gem. § 6 der Gebührensatzung erhalten, ist ansteigend. Im Jahr 2006 wurden Ermäßigungen in Höhe von 3,5 % der Entgelte kalkuliert. Im Jahr 2007 werden 4,4 % Ermäßigungen kalkuliert.

6. Personalkosten

„Sie erfüllt ihren Auftrag unter sparsamem und wirtschaftlichem Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen.“

Angaben zu den Lehrkräften

Incl. Schulleitung und Stellvertretung

Beschäftigungsumfang	Angestellte Lehrkräfte nach BAT / TvöD			Honorar
	vollbeschäftigt	teilbeschäftigt mind. 50 %	teilbeschäftigt weniger als 50 %	
1.1.2005	8	14	20	0
1.1.2006	7	14	21	0
1.1.2007	7	14	15	6

Personalausstattung und Personalkosten

Ziel der Umsetzung des vom Kulturausschuss beschlossenen Optimierungskonzeptes, welches eine Kombination von arbeitsvertraglich beschäftigten Kräften mit Honorarkräften vorsieht, ist auch eine verbesserte Kostendeckung durch Reduzierung von Personalkosten. Seit Umsetzung des Konzeptes ist die Anzahl der arbeitsvertraglich beschäftigten Kräfte um 6 Kräfte reduziert worden, wobei in einem Fall infolge von Altersteilzeit die Personalkosten für einen Mitarbeiter noch bis 2009 weiterlaufen. Eine weitere Mitarbeiterin wird in 2008 ausscheiden.

Des Weiteren konnte in Abstimmung mit dem Personalrat für 28 Lehrkräfte eine Regelung erzielt werden, den bestehenden Ferienüberhang von 46 Stunden wöchentlich in eine Unterrichtsverpflichtung umzuwandeln. Dies erfolgt durch Übernahme bisheriger Unterrichtsverpflichtungen ausgeschiedener Lehrkräfte sowie Durchführung von Projekten wie Schnupperkursen, Instrumentenkarussell, wobei den hierauf entfallenden Gebühreneinnahmen keine zusätzlichen Personalkosten entgegenstehen. Von dem insgesamt durch Fluktuation freigewordenen Stundenpotential brauchte dadurch nur ein Teil der Stunden durch Honorarkräfte nachbesetzt werden. Zudem wurde durch Einführung eines Gleitzeitmodells für die Lehrkräfte eine höhere Flexibilität bei der Angebotsgestaltung sowie der Stundenbelegung erreicht. Damit verbunden ist eine optimierte, dem jeweiligen Bedarf angepasste Auslastung möglich. Letztlich konnte mit dem Personalrat eine Regelung gefunden werden, Anrechnungszeiten für Zusammenhangstätigkeiten unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterrichtstätigkeit zu definieren und der Höhe nach festzulegen.

Wie die nachstehende Tabelle zeigt, konnten durch die vorstehenden Maßnahmen die Personalkosten gesenkt werden, obwohl in Zusammenhang mit der Einführung von NKF seit 2007 neue Kosten etabliert werden, die in der Vergangenheit nicht haushaltsmäßig nachgewiesen werden mussten. Hierzu gehören die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Mitarbeiter in Altersteilzeit, die in 2007 23.758 € ausmachten. Der nachstehende Personalaufwand beinhaltet die Kosten für die Lehrkräfte der Musikschule, die Leitung, die Verwaltung und den sog. bereichsinternen Overhead.

Vergleich Personalkosten je Unterrichtseinheit

1. Gesamte Personalkosten	Personalkosten	gesamte Personalkosten je UE incl. FÜ
2005 nach Haushalt Istwert (563 UE)	1.275.684 €	58,10 €
2006 nach Haushalt Istwert (566 UE)	1.281.128 €	58,04 €
2007 nach Haushaltsansatz (583 UE)	1.198.743 €	52,72 €

Trotz Berücksichtigung der Pensionsrückstellung und der Rückstellung für Altersteilzeit sowie einer Erhöhung der Entgelte der tariflich Beschäftigten von 1,5% in 2008 wird es voraussichtlich gelingen, die Personalkosten je Unterrichtseinheit unter die 50,- € -Marke zu senken. Dies entspricht einer Reduzierung von deutlich über 10%.

7. Unterrichtsgebühren

Die Erhöhung der Gebühren ab Oktober 2007 hat ebenfalls zu einer Verbesserung der Kostendeckungsgrade geführt.

Im Jahr 2006 wurde mit einer 35 % igen Deckung der Gesamtkosten ohne innere Verrechnungen durch die Unterrichtsgebühren gerechnet. Im Haushaltsplan 2007 decken die Einnahmen 42 % der Ausgaben. Dies entspricht dem durchschnittlichen Deckungsgrad der Musikschulen des Landes NRW.

8. Bildungseinrichtung der Stadt Meerbusch

„Die Musikschule eröffnet den Schülern durch umfangreiche fächerübergreifende Zusammenarbeit des Kollegiums vielfältige Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens. Sichtbar wird dies in Projekten und öffentlichen Veranstaltungen....
...Die Musikschule ist, neben ihrer zentralen Aufgabe, Marktplatz für musikalische Kooperation und Kommunikation.
Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen trägt sie zum kulturellen Leben der Stadt bei.
Sie ist Ansprech- und Kooperationspartner in der Stadt für Schulen, Kirchen und Verbände. Dabei sollen Kooperationen mit anderen Bildungsträgern die Förderung ihrer Schüler unterstützen und den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen entgegen kommen.“

Die städtische Musikschule ist mit einer großen Zahl an Veranstaltungen und Umrahmungen in der Öffentlichkeit präsent. Die Anzahl der Veranstaltungen unterstreicht die Rolle der städtischen Musikschule im kulturellen Leben der Stadt (Veranstaltungskalender Anlagen 2 und 3)

Die Veranstaltungsübersicht der städtischen Musikschule dokumentiert den Stellenwert der Bildungseinrichtung im kulturellen Leben der Stadt.

Die zahlreichen Veranstaltungen auf den verschiedenen Ebenen sind ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Vor allem mit Kooperationsveranstaltungen erreicht die Musikschule einen

Teil der Öffentlichkeit, den die Bildungseinrichtung mit ihrem Angebot sonst nicht erreichen würde.

Veranstaltungen sind jedoch auch ein wichtiges pädagogisches Instrument und gleichzeitig Dokumentation von Leistung und Zielerreichung im Unterricht. Insofern werden die Programme als internes Instrumenten der Qualitätskontrolle gesehen. An dieser Stelle sei auf die regelmäßige Teilnahme von Schülern der städtischen Musikschule beim Wettbewerb Jugend musiziert und auch auf die Preisträgerkonzerte, die der Förderverein der städtischen Musikschule im Rahmen seiner Stiftungen ausrichtet, hingewiesen.

Die städtische Musikschule als Bildungseinrichtung ergänzt durch Kooperationen und durch ihr Unterrichtsangebot Berufsvorbereitung und Praktika.

So erhalten jährlich jeweils 1 bis 2 Schüler, die die studienvorbereitende Ausbildung durchlaufen haben einen der wenigen aber zahlreich begehrten Studienplätze an einer Musikhochschule.

Im Wintersemester 2006 und Sommersemester 2007 hat eine Studentin der Kunsthochschule Arnheim ein Berufspraktikum von 40 Stunden absolviert. Mentor war der Saxophonlehrer Martin Hilner.

9. Ausblick

Mit der Umsetzung neuer Unterrichtsangebote und den Unterrichten im Rahmen der offenen Ganztagschule wurde ein wichtiger Schritt getan, den Auftrag der Bildungseinrichtungen, eine fundierte Breitenarbeit anzubieten und Zugangsmöglichkeiten zu schaffen.

Vor allem im Sinne einer demokratischen Chancengleichheit ist es auch für das Jahr 2008 vorrangige Aufgabe, die Kooperationen auszuweiten.

Seit Beginn des neuen Musikschuljahres am 1. Oktober 2007, wird in einer zusätzlichen Gruppe der OGS in der Theodor-Fließner-Schule in Lank ein neues Unterrichtskonzept, das die Inhalte der musikalischen Grundausbildung mit elementarem Musizieren auf der Blockflöte verbindet, unterrichtet.

Bei der Weiterentwicklung der Angebote sollen die Möglichkeiten der Umsetzung neuer pädagogischer Modelle, die schon im Rahmen der Projekte „Jedem Kind ein Instrument“ oder auch dem „Monheimer Modell“ bzw., der „Ward-Methode“ in anderen Städten durchgeführt werden, geprüft werden.

Ziel ist, in allen Meerbuscher Grundschulen Angebote zu schaffen, die Kindern musikalische Grundbildung vermitteln und Erfahrungen mit dem Instrumentalspiel ermöglichen. Es versteht sich von selbst, dass dies auch an die Lehrkräfte neue Anforderungen stellt, die es zu bearbeiten gilt.

Die Weiterentwicklung des Kollegiums wird allerdings zusätzlich zu der Arbeit an neuen Unterrichtsmodellen auch im Rahmen der Zusammenarbeit innerhalb der Fachgruppen bei der Diskussion und Beschreibung von Qualitätsstandards praktiziert.

Da für die Jahre 2008 bis 2010 weitere personelle Veränderungen und Nachbesetzungen durch Honorarkräfte anstehen, kommen neue organisatorische und konzeptionelle Aufgaben zur Organisationsentwicklung und Strukturierung des Kernbereiches auf die Einrichtung zu.

Mit der Bearbeitung der anstehenden Aufgaben weiterhin die Stabilisierung der Einrichtung in Konzeption und Wirtschaftlichkeit gesichert.

Meerbusch, 12. November 2007

Angelika Mielke-Westerlage
Beigeordnete

Anlage 1

Schuljahr: 1. Oktober bis 30. September

Probestunden

Im Rahmen freier Ressourcen können auch während des Jahres Probestunden belegt werden. Probestunden eröffnen die Möglichkeit, ein ausgewähltes Instrument kennen zu lernen. Angeboten werden bis zu acht Unterrichtseinheiten à 25 Minuten oder à 50 Minuten je Instrument.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht immer Kontingente für das gewählte Instrument frei sind. Daher kann es zu Wartezeiten für Probestunden kommen.

INFORMATION UND BERATUNG

Städtische Musikschule
Kaustinenweg 1
40670 Meerbusch

Sabine Hermann

Schulleiterin Tel. 02159/965413
E-mail: sabine.hermann@meerbusch.de

Michael Krones

Stellv. Schulleiter Tel. 02159/965412
E-mail: michael.krones@meerbusch.de

Sprechzeiten der Schulleitung nach
telefonischer Vereinbarung

Sekretariat

Charlotte Braun Tel. 02159/965411

Geschäftsführung

Gudrun Sokat Tel. 02159/965415

Telefaxanschluss 02159/965417

e-mail: musikschule@meerbusch.de

Öffnungszeiten des Büros

Montag
bis Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr

14.00 – 16.30 Uhr

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr



Unsere Musikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) und bietet mit der breiten Palette ihres Unterrichtsangebotes nach dem Strukturplan des VdM und seinen Rahmenlehrplänen ***Wege zur Musik und zu einem Leben mit Musik.***

Unterricht an der städtischen
Musikschule Meerbusch

Unterrichtsangebot

Elementarunterricht

- **Eltern-Kind-Gruppen „Piccolinis“ :**
„Gemeinsam erste Schritte in die Welt der Musik“
Für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren
gemeinsam mit einem Elternteil.
Kursdauer: 16 Unterrichtseinheiten
- **Musikalische Früherziehung**
für Kinder ab 4 Jahren
Wecken von Interesse und Musizierfreude durch
spielerischen Umgang mit Musik.
Kursdauer: 2 Jahre
- **Instrumentenkarussell**
Bietet Schulkindern zwischen 6 und 9 Jahren eine
Orientierungshilfe bei der Instrumentenwahl. In
jeweils vier Unterrichtsblöcken lernen die Kinder
verschiedene Instrumentengruppen kennen und
erforschen die Geheimsprachen der Musik wie
Notation und Rhythmus.
Gruppengröße: 3 bis 5 Teilnehmer
Kursdauer: 5 Monate

- **E.I.S. (Elementares Instrumentalspiel)**
für Kinder von 6 bis 8 Jahren
Dieser Einsteigerkurs verbindet elementares
Musizieren auf einem gewählten Instrument mit
den Unterrichtsinhalten der musikalischen
Grundausbildung.
Gruppengröße: 3 bis 6 Teilnehmer
Kursdauer: 18 Unterrichtseinheiten.
Unterrichtsfächer: Geige (Strümp), Cello (Büderich)
Blockflöte (N.N)

Instrumentalunterricht

<ul style="list-style-type: none"> • Blockflöte • Querflöte • Oboe • Fagott • Klarinette • Saxophon 	<ul style="list-style-type: none"> • Horn • Trompete • Posaune • Tenorhorn • Tuba
<ul style="list-style-type: none"> • Violine/ Viola • Cello • Kontrabass 	<ul style="list-style-type: none"> • Gitarre/ E-Gitarre • E-Bass • Harfe
<ul style="list-style-type: none"> • Klavier • Keyboard • Akkordeon 	<ul style="list-style-type: none"> • Schlagzeug • Sologesang

Einzelunterricht

Unterrichtsdauer 25 Min. oder 50 Min. wöchentlich

Gruppenunterricht

Unterrichtsdauer 25 Minuten (2 Teilnehmer)
50 Minuten (2 bis 4 Teilnehmer)

Ensembleunterricht

Blasorchester: Nachwuchsblasorchester, Jugendblasorchester, Sinfonisches Blasorchester
Blockflötenensembles: Bambinis, Lollypops, Fistulatores
Streicherensembles: Miniorchester, Streichorchester, Concertino, Kammerensemble, Fiddle-Time
Rock/ Pop/ Jazz/ Gitarrenensemble: Zupclub, Golon, Jazz-machine, Goldbären, Bandarbeit
Kammermusik: verschiedene Besetzungen

weitere Angebote:

im U-Bereich: Jazzklavier, Jazztheorie
Workshops: Cajon, Pizzarocker, u.a.
Ergänzungsfächer: Musiktheorie, Komposition

Wege zur Musik und zu einem Leben mit Musik.

Auf der Grundlage dieses Leitgedankens
definieren wir **unsere Ziele und Aufgaben:**

Der Unterricht an unserer Musikschule vermittelt den Schülern Kompetenzen für den aktiven Umgang mit Musik. Dies sind insbesondere die

- Instrumentale und vokale Ausbildung
- Freude am aktiven Musizieren
- Befähigung zum gemeinsamen Musizieren
- Vorbereitung zu einem Studium an einer Musikhochschule

Unsere Schüler stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

- Individuelle Förderung der Schüler ist Basis unseres Unterrichtskonzeptes.
- Musikalische Vielfalt zeigt sich je nach Fähigkeiten und Wünschen der Schüler in den verschiedenen Musikstilen von Klassik bis Rock/Pop/Jazz
- Information und Beratung sollen helfen, die jeweils passende Unterrichtsform und das passende Lernziel zu finden.

An der Städt. Musikschule unterrichten motivierte Lehrkräfte mit qualifizierter Ausbildung

nach den Richtlinien des VdM

Unsere Musikschule hat einen festen Platz im kulturellen Leben der Stadt.

Bei internen Musizierstunden, öffentlichen Konzerten und Veranstaltungen der Stadt sammeln unsere Schüler Auftrittserfahrungen und lassen die Öffentlichkeit an den Unterrichtsergebnissen teilhaben.

•Die städtische Musikschule ist auch Ansprech- und Kooperationspartner in der Stadt für Schulen, Kirchen und Verbände.



Anlage 2

TERMINE 2006

Samstag, 7.1. 2006	19.00 Uhr	Forum Wasserturm Konzert Männerchor Lank unter Mitwirkung der Gruppe GOLON aus der Klasse Ulrich Engstfeld
Mittwoch, 25.1.2006	19.00 Uhr	Teloy-Mühle, Meerbusch-Lank MusikMühle zur Vorbereitung auf „Jugend musiziert“
Samstag, 28.1.2006 Sonntag, 29.1.2006	ganztäglich ca. 9 – 14 Uhr	Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Meerbusch
Sonntag, 29.1.2006	18.00 Uhr	Forum Wasserturm, Meerbusch-Lank Abschlusskonzert des RW „Jugend musiziert“
Sonntag, 5.2. 2006	18.00 Uhr	Forum Wasserturm „Tiere, Töne, Farben“ „Karneval der Tiere“ zu Bildern von Frau Andrea Vogt gespielt vom Sinfonieorchester der Musikschule
Sonntag, 12.2.2006	16.30 Uhr 18.00 Uhr	Forum Wasserturm Peter und der Wolf zu Bildern von Frau Andrea Vogt gespielt vom Sinfonieorchester der Musikschule
Freitag, 3.3.2006 – Sonntag, 5.3.2006		Jugendherberge Nettetal - Hinsbeck Arbeitswochenende Mini- und Streichorchester
Freitag, 10.3.2006 – Sonntag, 12.3.2006		Jugendherberge Nettetal - Hinsbeck Arbeitswochenende Bläserorchester
Samstag, 11.3.2006	11.00 Uhr	Buchhandlung Mönter Jugend musiziert-Teilnehmer Trainingsvortrag für den Landeswettbewerb
Samstag, 18.3.2006 Sonntag, 19.3.2006	19.00 Uhr 16.00 Uhr	Forum Wasserturm Frühjahrskonzerte Bläserorchester der Städt. Musikschule
Montag, 17.4.2006	ca. 14.00-17.00 Uhr	BV 04-Anlage, Düsseldorf NOKIA-Debitel-Cup Mitwirkung des Bläserorchesters der Städt. Musikschule (Ltg: Peter Koch) bei den Endspielen (Nationalhymnen)
Freitag, 28.4..2006	12.00 Uhr	Meerbusch - Osterath Eröffnung AthlonGebäude Musikalische Umrahmung durch „ Jazz Machine “ aus der Klasse Werner Kiefaber
Samstag, 6.5.2006	15.30 Uhr	Meerbusch-Ilverich Eröffnung des Dorfplatzes Musikalische Umrahmung durch „ Meerbusch Brass “ aus der Klasse Peter Koch

Sonntag, 7.5.2006	11.00 Uhr	Kammermusikraum der Städt. Musikschule, Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Städt. Musikschule Meerbusch. Musikalischer Beitrag aus den Klassen Thomas Blumenkamp / Martin Hilner
Sonntag, 7.5.2006	11.00 – ca. 14.30 Uhr	Hallenbad, Meerbusch-Büderich Jubiläum des Hallenbades Musikalische Gestaltung durch die „ Lakewood Dixieland Band “ aus der Klasse Hans Engstfeld
Sonntag, 7.5.2006	11.00 Uhr	Umrahmung Empfang SPD durch den „ Zupfclub “ aus der Klasse Ulrich Engstfeld
Dienstag, 9.5.2006	19.00 Uhr	Teloy-Mühle, Meerbusch-Lank Einbürgerungsfeier Musikalische Umrahmung durch die Folkgruppe „ Bordun “ (Ltg.: Hildegard Neuherz)
Samstag, 13.5.2006	11.00 Uhr	Sitzungssaal des Gebäudes Dr. Franz-Schütz-Platz, Meerbusch-Büderich Festakt zum 40-jährigen Bestehen der DLRG Musikalische Umrahmung durch das L.A.C.H.-Quartett aus der Klasse Wolfgang Richter
Freitag, 19.5.2006	18.00 Uhr	Aula der GGS Osterath-Bovert Mein erstes Konzert Früherziehungskinder und junge Instrumentalisten gestalten ein gemeinsames Konzert
Samstag, 20.5.2006	14.00-17.00 Uhr	Kiga 71, Meerbusch-Strümp Kindergartenfest Mitmachveranstaltung unter Beteiligung einer Musikalischen Früherziehung sowie von Streichern und Blockflötisten der Musikschule aus den Klassen Dorothee Stüben, Sabine Hermann und Michael Krones
Mittwoch, 24.5.2006	19.00 Uhr	Forum Wasserturm, Meerbusch-Lank Konzert der Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“
Samstag, 10.6.1006	15.00 – 17.00 Uhr	Städt. Musikschule, Meerbusch-Strümp Schnuppernachmittag Instrumente anfassen und ausprobieren, Beratung von Fachlehrern vor Ort einholen
Sonntag, 18.6.2006	18.00 Uhr	Versöhnungskirche, Meerbusch-Strümp Benefizkonzert der Ev. Kirchengemeinde unter Mitwirkung der Klasse Blumenkamp
Mittwoch, 21.6.2006	19.00 Uhr	Aula der Städt. Realschule, Meerbusch-Osterath Rock-Koko-Dance Tänzerinnen aus Gemma's Ballettschule treffen die Schülerinnen und Schüler der Klassen A. Schotes (Sax.) und H. Kleinsorge (Schlagzeug)

Samstag, 2.9.2006	12.00 – 20.00 Uhr	Städt. Realschule, Meerbusch-Osterath Musikschulfest
Freitag, 8.9.2006	19.00 Uhr	Ein Tag voller Musik und Begegnungen Forum Wasserturm, Meerbusch-Lank MUSIKSCHULE AND FRIENDS in Kooperation mit dem Wasserturm e.V. Koordination: Hans Engstfeld
Samstag, 16.9.2006	11.00h	Büderich, Dr.-Franz-Schütz-Platz Oldtimertreffen Umrahmung: Jazz-Machine
Sonntag, 24.9.2006	18.00 Uhr	Aula der Städt. Realschule, Meerbusch-Osterath Orchesterworkshop mit dem Sinfonieorchester der Städt. Musikschule (Ltg.: W. Richter)
Freitag, 29.09.2006	18.00 Uhr	Aula der Städt. Gemeinschaftshauptschule, Osterath Streicherbühne der Klassen A. Fucke, A. Glüer, W. Richter Th. Schlink u. D. Zemlicka
Samstag, 28.10.2006		Meerbusch - Büderich Fest des Sports mit musikalischer Umrahmung der Musikschule
Dienstag, 7.11.2006	19.00 Uhr	Martinsessen Lions Club
Dienstag, 14.11.2006	18.00 Uhr	Teloy-Mühle, Meerbusch-Lank Preisträgerkonzert der Sigrid-Senkel-Stiftung Vereins der Freunde und Förderer der Städt. Musikschule Meerbusch e.V.
Mittwoch, 15.11.2006	19.00 Uhr	Forum Wasserturm Konzert mit „Meerbusch Brass“ aus der Klasse Peter Koch
Mittwoch, 22.11.2006	13.30Uhr	AWO Kindergarten, Gereonstraße 6 – 8, Büderich Instrumentenvorstellung Streicher (X. Escalona u. S. Hermann)
Freitag, 24.11.2006	10.00Uhr	AWO Kindergarten, Gerionstraße 6 – 8, Büderich Instrumentenvorstellung Holzblasinstrumente (M. Krones)
Freitag, 01.12.2006 – Sonntag, 03.12.2006		Jugendherberge Brüggen Arbeitswochenende Blasorchester
Donnerstag, 07.12.2006	15.00 Uhr	Gemeindehaus Hl. Geist, Büderich Weihnachtsfeier der städtischen Senioren Umrahmung durch Bläser- und Folkloreensembles der städtischen Musikschule
03 bis 17.12.2006	div. Uhr	Dr.-Franz-Schütz-Platz, Büderich WINTERWELT div. musikalische Einlagen der Musikschule Klassen V. Schaper (Blockflöte), D. Stüben (Früherziehung), A. Schotes (Ens.), P. Koch (BO), W. Kiefaber (Jazz-Machine), u.a.
Samstag, 9.12.2006	17.00 Uhr	Ev. Versöhnungskirche, Meerbusch-Strümp Adventskonzert mit „Offenem Singen“ in Kooperation mit der Städt. Musikschule

Sonntag 10.12.2006	14.00Uhr	Marktplatz, Osterath Weihnachtsmarkt mit musikalischer Umrahmung der Klassen V. Schaper (Blockfl.) u. M. Gerke (Blech)
Donnerstag, 14.12.2006	19.30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche, Meerbusch-Büderich Seniorenachmittag unter Mitwirkung der Städt. Musikschule
Donnerstag, 14.12.2006	19.30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche, Meerbusch-Büderich Weihnachtskonzert mit Orchestern und Solisten der Städt. Musikschule in Kooperation mit der Kath. Kirchengemeinde Heilig - Geist
Donnerstag, 14.12.2006	19.30 Uhr	Teloy-Mühle, Meerbusch-Lank Mühlenjubiläum unter musikalischer Mitwirkung der Städt. Musikschule Klassen: U. Deilmann und D. Zemlicka

Zusätzlich fanden ca. 38 interne Musizierstunden der verschiedenen Instrumentalklassen statt.

Anlage 3

**TERMINE 2007**

Freitag, 12.01.2007	18.00 Uhr	Musikschule Strümp, Kammermusiksaal „1. Trainingsvorspiel“ der Meerbuscher Teilnehmer „Jugend musiziert“ 2007 unter Beteiligung der Städt. Musikschule und Gästen
Donnerstag, 18.01.2007	18.00 Uhr	Ev. Versöhnungskirche, Meerbusch-Strümp „2. Trainingsvorspiel“ der Meerbuscher Teilnehmer „Jugend musiziert“ 2007 unter Beteiligung der Städt. Musikschule und Gästen
Samstag, 20.1.2007	ganztägig	Gymnasium Korschenbroich Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ ausgerichtet von der Kreismusikschule im Rhein-Kreis Neuss
Sonntag, 21.1.2007	ganztägig	
Sonntag, 21.1.2007	17.00 Uhr	Gymnasium Korschenbroich Abschlusskonzert des RWs „Jugend musiziert“
Samstag, 27.1.2007	17.00 Uhr	Teloy-Mühle, Meerbusch-Lank Preisträgerkonzert der Trude-Fischer-Stiftung Veranstalter: Vereins der Freunde und Förderer der Städt. Musikschule Meerbusch e.V.
Samstag, 10.02.2007	14.30 – 16.30h	Musikschulgeb. Strümp „TONWELTEN“ oder Erforschungsreise an der Musikschule Beratungstag der Städt. Musikschule Die Dozenten stehen mit Rat und Tat allen Interessenten zur Verfügung. Ausprobieren! Hören! Erzählen! Musizieren!
Samstag, 10.2.2007	18.00 Uhr	Teloy-Mühle, Meerbusch-Lank Mühlenkonzert Schülerinnen und Schüler der Städt. Musikschule musizieren zum Abschluss der „TONWELTEN“
Freitag, 23.2.2007 – Sonntag, 25.2.2007		Jugendherberge Brüggen Arbeitswochenende des Blesorchesters
Samstag, 24.02.2007	15:30h	Musikschulgeb. Strümp, ganzes Haus Wandelkonzert mit Schülern der Klasse W. Kiefaber (Gitarre)
Montag, 26.02.2007	18.00h	Musikschulgeb. Strümp, KASA I. Wochentagspodium *neue Vorspielreihe der Musikschule in 2007* mit Instrumentalisten der verschiedensten Klassen
Dienstag, 27.02.2007		Regionalwettbewerb „Jugend forscht“, Krefeld Musikalische Umrahmung durch das Ensemble „Jazz-Machine“ Ltg. W. Kiefaber
Samstag, 03.03.2007	11.00h	Buchhandlung Mönter, Kirchplatz 1-5, Osterath Matinée mit Teilnehmern der Städt. Musikschule Meerbusch für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2007

Samstag, 03.03.2007 Sonntag, 04.03.2007		Musikschulgeb. Strümp „Die Kiste mit dem Scheppersound“ Cajon-Workshop an der Städt. Musikschule <i>Ltg. Werner Kiefaber</i>
Freitag, 09.03.2007 Sonntag, 11.03.2007	18:00h 15:00h	Realschule, Görresstr., Meerbusch-Osterath „Zirkus Bombardelli“ Musikkooperationsprojekt zwischen der Eichendorff-Schule und der Städt. Musikschule
Samstag, 17.3.2007 Sonntag, 18.3.2007	19.00 Uhr 16.00 Uhr	Forum Wasserturm, Meerbusch-Lank Frühjahrskonzerte mit dem Blasorchester der Städt. Musikschule Leitung: Peter Koch
Sonntag, 25.3.2007	11.00 Uhr	Umrahmung Empfang SPD durch den „Zupfclub“ aus der Klasse Ulrich Engstfeld
Dienstag, 27.03.2007	18.00h	Musikschulgeb. Strümp, Kammermusiksaal II. Wochentagspodium *neue Vorspielreihe der Musikschule in 2007* mit Instrumentalisten der verschiedensten Klassen
Sonntag, 29.04.2007	11.15h	St. Stephanus Kirche, Lank „Wenn sich das Blech mit der Orgel trifft.... 1. Teil“ eine musikalische Begegnung dieser Instrumente in verschiedenen Meerbuscher Kirchen. Es spielen Schüler der Klasse P. Koch (Blechblasinstr.) u. Michael Wülker (Orgel) Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Stephanus
Sonntag, 06.05.2007	11.00h	Musikschulgeb. Strümp, Kammermusiksaal Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Städt. Musikschule Meerbusch mit musikalischer Umrahmung von Schülern der Städt. Musikschule Meerbusch
Montag, 07.05.2007	19.00h	Teloy-Mühle, Lank Einbürgerungsveranstaltung der Stadt Meerbusch unter musikal. Beteiligung des Ensembles „Bordun“ (Ltg. H. Neuherz) der Städt. Musikschule
Sonntag, 13.05.2007	13.00h	St. Mauritius Kirche, Büderich „Wenn sich das Blech mit der Orgel trifft.... 2. Teil“ eine musikalische Begegnung dieser Instrumente in verschiedenen Meerbuscher Kirchen. Es spielen Schüler der Klasse P. Koch (Blechblasinstr.) u. Johannes Strauss (Orgel) Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius
Sonntag, 20.05.2007	12.15h	Versöhnungskirche, Strümp „Wenn sich das Blech mit der Orgel trifft.... 3. Teil“ Es spielen Schüler der Klasse P. Koch (Blechblasinstr.) u. Claudia Jakobs (Orgel) Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Lank
Sonntag, 20.05.2007	ab 11.00 Uhr	Osterath Handwerker- und Bauernmarkt mit musikalischen Beiträgen der Städt. Musikschule Meerbusch (Nachwuchsblasorchester, Miniorchester. Jazz-Machine)

Mittwoch, 23.05.2007	18.00h	Musikschulgeb. Strümp, Kammermusiksaal III. Wochentagspodium *neue Vorspielreihe der Musikschule in 2007* mit Instrumentalisten der verschiedensten Klassen
Freitag, 25.05.2007	17.00h	VHS Osterath Musikal. Umrahmung durch Schüler der Klasse W. Kiefaber (Gitarre)
Samstag, 02.06.2007	12.00Uhr	Theodor-Fliedner-Schule, Im Schieb Schulfest mit musikalischer Eröffnung durch die Schüler der Klasse M. Gerke (Blechbläser)
Sonntag, 03.06.2007	11.00 – 14.00h	Am alten Schulhof, Lank-Latum Ökomarkt Lank unter musikalischer Beteiligung des „Zupfclubs“ (Ltg. U. Engstfeld) und der „Goldbären“ (Ltg. A. Schotes) der Städt. Musikschule Meerbusch
Donnerstag, 14.06.2007	18.00h	Musikschulgeb. Strümp, Kammermusiksaal IV. Wochentagspodium mit Instrumentalisten der verschiedensten Klassen
Dienstag, 19.06.2007	19.00h	Aula der Städt. Realschule, Meerbusch-Osterath „Pizza-Rocker live“ Die „Pizza Rocker“ unter der Leitung von A. Schotes (Saxophon) u. H. Kleinsorge (Schlagzeug) stellen Ihre Workshoparbeit vor. Als Gäste treten die TänzerInnen der Ballettschule Gemma auf.
11,12,18 u. 19.08.2007	14.30h / 17.00h	Forum Wasserturm, Lank „Ritter Rost“ Aufführung des Kindermusicals in Kooperation mit der Städt. Musikschule Veranstalter: Forum Wasserturm e.V.
Samstag, 25.08.2007	11.00-16.00	Mataré-Gymnasium, Niederdonker Str., Büderich „Schnupperfest“ Beratungstag der Städt. Musikschule Die Lehrkräfte der Städt. Musikschule stehen mit Rat und Tat allen Interessenten zur Verfügung.
Samstag, 25.08.2007	19.00Uhr	Forum Wasserturm, Lank Konzert der Meerbuscher Preisträger des Wettbewerbs Jugend musiziert mit Verleihung von Anerkennungspreisen durch den Förderverein der städt. Musikschule
Freitag, 31.8.2007 – Sonntag, 2.9..2007		Jugendherberge Hinsbeck Arbeitswochenende der Streichorchester
Samstag, 1.9.2007		Aula Realschule Osterath Forum Ehrenamt Ensemble „Zupfclub“ der städtischen Musikschule
Sonntag, 16.09.2007	11.30h	Forum Wasserturm, Rheinstraße 10, Lank 5. Matinée mit den Schülern der Klasse Th. Blumenkamp Ein Kooperationskonzert des Wasserturm e.V. und der Städt. Musikschule Meerbusch

Freitag, 19.10.2007- Sonntag, 21.10.2007		Jugendherberge Schleiden. Arbeitswochenende des Blasorchesters
Samstag, 20.10.2007	19.30h	Aula der Realschule Osterath, Görresstr. 6 Niederrheinischer Herbst 2007 „Des Kaisers neue Kleider“ Lesung des Märchens mit G. Wilmer und Vorstellung des BANDpROJEKTS der städt. Musikschule unter Leitung von D. Goldkuhle.
Freitag, 02.11.2007	18.00h	Platz vor der St. Nikolaus Kirche, Osterath „Martinsingen“ mit dem Jugendblasorchester der Städt. Musikschule unter Leitung von P. Koch
Mittwoch, 07.11.2007	19.00h	Teloy-Mühle „Sigrid-Senkel-Stiftung“ Konzert der Preisträger Veranstalter: Förderverein der Städt. Musikschule
Samstag, 17.11.2007	18.30h	Rheinhotel Vier Jahreszeiten, Meerb. Langst-Kierst „Soiree“ des Meerbuscher Kulturkreises mit der Harfenklasse v. U. Deilmann der Städt. Musikschule Meerbusch
Mittwoch, 28.11.2007	16.30h	Heilig Geist, Meerbusch - Büderich „Seniorenachmittag der Stadt Meerbusch“ mit musikalischer Gestaltung der Städt. Musikschule
Samstag 01.12.2006	15.00Uhr	Dr.-Franz-Schütz-Platz, Büderich WINTERWELT / Musikschule und friends Ein musikalischer Beitrag eines Saxophonquartetts, der „Goldbären“ (Musikschulband) Ltg. A. Schotes und „Filofax“ (Band ehemaliger MS-Schüler)
Samstag, 08.12.2007	19.00h	Versöhnungskirche Strümp, Mönkesweg „Englische Weihnachten“ Ein gemeinsames Weihnachtskonzert des Chores der ev. Kirche (Ltg. Cl. Jacobs) und der Städtischen Musikschule
Sonntag, 09.12.2007	14.00h 17.00h	Meerbusch - Osterath „Nikolausmarkt“ mit musikalischen Einlagen der Städt. Musikschule 14h „Weihnachtl. Flötenklänge“ Ltg. V. Schaper 17h „swingende Weihnachten“ Ltg. A. Schotes
Dienstag, 11.12.2007	18.00h	Kammermusiksaal, Städt. Musikschule Strümp VI. Wochentagspodium und JuMU-Vorspiele
Samstag, 15.12.2007	14.00Uhr	Blumenoase Jentjens, Osterath Weihnachtl. Klänge gestaltet durch das Folkloreensemble „Bordun“ der Städt. Musikschule (Ltg. H. Neuherz)
Sonntag, 16.12.2007	15.00Uhr	Dr.-Franz-Schütz-Platz, Büderich WINTERWELT / Weihnachtl. Blasmusik gestaltet durch das Blasorchester der Städt. Musikschule (Ltg. P. Koch)

Zusätzlich finden ca. 35 interne Musizierstunden der verschiedenen Instrumentalklassen statt.